

PFARREI ST. WOLFGANG LANDSHUT

Pfarrbrief 23 | 24.12. – 14.01.2024



Liebe Pfarrgemeinde von St. Wolfgang,



Wenn Sie diese Zeilen hier lesen, dann haben Sie bestimmt schon Ihren Christbaum aufgestellt und ihn geschmückt. Ohne den Baum können wir uns Weihnachten nicht wirklich vorstellen. In ganz Deutschland werden jedes Jahr etwa 28 Millionen Bäume zu Weihnachten aufgestellt. Der grüne Baum, Zeichen des Lebens, ist zu einer Art Symbol für Weihnachten geworden. Das war nicht immer so. Erst vor gut 400 Jahren tauchte der Lichterbaum hier und da in den Weihnachtsspielen auf. Im letzten Jahrhundert hat er dann seinen Siegeszug angetreten, und von den Marktplätzen und Vorgärten her die Wohnungen und schließlich auch die Kirchen erobert. So prächtig der Christbaum dasteht – er kann uns zum Nachdenken bringen: Wir schneiden einen Baum von seinen Wurzeln ab, stellen ihn für ein paar Wochen auf, schmücken ihn und halten ihn womöglich künstlich bei Wasser. Schließlich rieseln die Nadeln, er steht kahl da und landet auf dem Müll. Mir kam da der Gedanke: Ist das nicht für viele mit Weihnachten so ähnlich? Sie feiern das Fest, aber sie sind wie der Tannenbaum von den Wurzeln abgeschnitten. Darum ist der religiöse Anschein von kurzer Dauer, ohne Wurzeln nicht lebensfähig.

Wenn wir an Weihnachten nicht auch die Wurzeln unseres Glaubens mitnehmen und feiern, dann wird das Fest ein kurzes Strohfeuer bleiben. Das sind die Wurzeln: Gott wird im Jesusknaben ein Mensch wie wir, mit allem was an Schönerem und Schwerem dazu gehört. Bis hinein in den Tod. Und deswegen haben wir Menschen eine unendlich hohe Würde, die uns niemand nehmen kann, nicht im Leben und nicht im Sterben.

Unser Weihnachtswunsch an Sie: Spüren Sie die Wurzeln des Weihnachtsfestes und feiern Sie so die unendliche Würde, die Gott uns am Weihnachtstag geschenkt hat und nehmen Sie die Freude darüber mit in das neue Jahr 2024.

*W. Hierl,
Pfarrer*

*N. B. Marpu,
Kaplan*

*S. Seidel,
Gem. Ref.*

*N. Holmhey
Past. Ass.*

Gottesdienstordnung

Frohe und gesegnete Weihnachten

Sonntag, 24.12. Heiligabend:

14.30 Uhr Krippenfeier für Kleinkinder in der Kirche (Opferkästchen)

15.30 Uhr Krippenfeier für Kinder mit Krippenspiel in der Kirche - mit dem Kinderchor - Bitte um Adventgabe der Kinder (Opferkästchen)



17.00 Uhr **Seniorenmette:** *f + Ehemann Fritz Almer / f Fam. Brunner / f + Ehemann u. Vater Dr. Ludwig Forster u. Schwester Rosa Christa / f + Vater Johann Niedermeier, Bruder Johann Niedermeier u. Tante Maria Niedermeier*

22.00 Uhr **Festliche Christmette – mit dem Kirchenchor:** Feier der Geburt Christi - *Pfarrgottesdienst / f + Eltern Kehler / f + Eltern Baier u. Mieslinger / f + Eltern d Fam. Bachhuber / f + Ehemann Werner Korzenitz, Eltern Kumpfmüller u. John Ashby*

Orgelnachspiel: *Eugene Gigout (1844-1925) „Rhapsodie sur des Noels“*

Montag, 25.12. –Hochfest der Geburt des Herrn: Kollekte f Adveniat

9.30 Uhr **Eucharistiefeier:** *Pfarrgottesdienst*

11.00 Uhr **Eucharistiefeier:** *f + Ehemann Josef Widholm / f + Eltern Lorenz u. Maria Huber*

19.00 Uhr **Festliche Eucharistiefeier zum Hochfest – mit dem Kirchenchor und Orchester:** *f + Ehemann Martin Weger / f + Mutter Martha Grammer u. Angehörige /*

f Freunde Ewald u. Silvia / f + Maria u. Alban Gillmeier
Orgelnachspiel: Charles-Marie Widor (1844-1937) aus der
„Symphonie gothique“ op. 70, 4. Satz

Dienstag, 26.12. –Zweiter Weihnachtstag, Hl. Stephanus:

9.30 Uhr Eucharistiefeier gestaltet mit Bassolist und Orgel:
Pfarrgottesdienst

11.00 Uhr Eucharistiefeier: *f + Sohn Johannes Wargitsch*

Mittwoch, 27.12. – Hl. JOHANNES-:

9.00 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung des Johannisweines!:
f + Eltern Zimmermann u. Kagerer
anschl. Verkostung des gesegneten Weines.

Donnerstag, 28.12. –UNSCHULDIGE KINDER:

9.00 Uhr Eucharistiefeier: *f + Max Rieder z Stbtg.*
anschl. Rosenkranzgebet

Freitag, 29.12. – 5. Tag der Weihnachtsoktav- Hl. Thomas Becket:

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 30.12. – 6. Tag der Weihnachtsoktav:

17.00 Uhr Beichtgelegenheit (Pfr. Hierl im Beichtzimmer)

18.00 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend: *f + Ehemann u. Vater*
Rainer Perzlmeier / f + Josef Weinzierl / f + Eltern Alois u.
Angela Niesmak / f + Helmut Franz / f + Eltern Ladislaus u.
Anna Krebes

Sonntag, 31.12. –Fest der Heiligen Familie - Silvester I., Papst:

9.30 Uhr Eucharistiefeier: *Pfarrgottesdienst*

KEINE MESSE UM 11.00 UHR!

17.00 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresschluss mit eucharistischem
Segen, mit dem Kirchenchor: *Pfarrei St. Wolfgang f alle +*
Pfarrangehörigen / f + Ehemann Martin Weger /
f + Eltern Georg u. Aloisia Bachleitner

Orgelnachspiel: *Max Dirschner (1891-1971): „Vom Himmel hoch“,
Chorfantasie für Orgel*

Ein gesegnetes neues Jahr des Herrn 2024

Montag, 01.01. – Hochfest der Gottesmutter Maria, Neujahr:

9.30 Uhr Eucharistiefeier: Pfarrgottesdienst

11.00 Uhr Eucharistiefeier

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 02.01. – Hl. Basilius der Große u. hl. Gregor von Nazianz:

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 03.01. – Mittwoch der Weihnachtszeit, Heiligster Name Jesu:

Die Sternsinger sind unterwegs

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 04.01. - Donnerstag der Weihnachtszeit, Gebetstag um geistl. Berufe:

Die Sternsinger sind unterwegs

**9.00 Uhr Eucharistiefeier: f Priesternachwuchs
anschl. Rosenkranzgebet**



Freitag, 05.01. - Freitag der Weihnachtszeit, Hl. Johannes Nepomuk Neumann, Herz-Jesu-Freitag:

Die Sternsinger sind unterwegs

17.20 Uhr Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend mit Dreikönigsweihe:

f + Vater Georg Geisberger / f + Edmund Glowaty, Martin Wisniewski, Joachim Niestroj, Johan Sandhoven, Agnes Sandhoven, Anna Sobotta, Lestow u. Danuta Jujka, Rita Neubauer, Zenta Müller

Samstag, 06.01. Erscheinung des Herrn, Hochfest: -Afrikakollekte:

9.30 Uhr Eucharistiefeier mit den Sternsängern: Pfarrgottesdienst

**11.00 Uhr Eucharistiefeier mit „Blech ala mode“: f + Vater u. Opa
Adolf Ernst u. Hans-Joachim Kleine**

KENE ABENDMESSE!

Sonntag, 07.01. – Taufe des Herrn - Fest:

**9.30 Uhr Eucharistiefeier am Sonntag mit den Täuflingen des
letzten Jahres: Pfarrgottesdienst**

11.00 Uhr Eucharistiefeier am Sonntag mit dem Jugendchor

19.00 Uhr Eucharistiefeier am Sonntag: f + Markus Kerscher

Montag, 08.01. Hl. Erhard:

Keine Eucharistiefeier

19.00 Uhr Bibelkreis im Pfarrhaus

Dienstag, 09.01. – Dienstag der 1. Woche im Jahreskreis:

9.00 Uhr Eucharistiefeier

14.30 Uhr Dekanatskonferenz im HSW

19.00 Uhr Lektoren und Kommunionhelfertreff im HSW

Mittwoch, 10.01. – Mittwoch der 1. Woche im Jahreskreis:

14.15 Uhr Seniorensingen im HSW (Thema: Winter)

18.00 Uhr Anbetung vor dem Allerheiligsten

19.00 Uhr Eucharistiefeier: f + Frau Hilgert

19.30 Uhr Frauenbund Jahreshauptversammlung im HSW

Donnerstag, 11.01. – Donnerstag der 1. Woche im Jahreskreis:

16.30 Uhr Eucharistiefeier: f beiders. + Eltern, Angehörige d. Fam.
Granietzny u. d Mutter Gottes zum Dank
anschl. Rosenkranzgebet

Freitag, 12.01. – Freitag der 1. Woche im Jahreskreis:

16.30 Uhr Schüलगottesdienst: f + Josefa Riffler

Samstag, 13.01. – Samstag der 1. Woche im Jahreskreis, Hl. Hilarius:

14.30 Uhr Taufe von Theodor Maximilian Lanzinger

17.00 Uhr Beichtgelegenheit (Kapl. Marpu im Beichtzimmer)

17.20 Uhr Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag, 14.01. – 2. Sonntag im Jahreskreis:

9.30 Uhr Eucharistiefeier am Sonntag: *f + Mutter Maria Moratscheck*
/ f + Nachbarn Peter Stoika / f + Ehemann Rainer Glöckl

11.00 Uhr Eucharistiefeier am Sonntag: *f Schulfreunde und Kollegen*

19.00 Uhr Eucharistiefeier am Sonntag: *Pfarrgottesdienst*

Neues aus St. Wolfgang:

Besondere Gottesdienste in der Weihnachtszeit:

Krippenfeier für Kleinkinder:

Am Hl. Abend um 14.30 Uhr findet in der Kirche eine Feier für Kinder bis zur zweiten Klasse zur Einstimmung auf Weihnachten statt. Kindgemäß wird die Menschwerdung Gottes gefeiert. Bitte das Opferkästchen mitbringen.

Kinderkrippenfeier:

Die Kinderkrippenfeier am Hl. Abend um 15.30 Uhr ist die Einstimmung auf das häusliche Weihnachtsfest in der Familie. Diese Feier am Nachmittag ist gedacht für Schulkinder, für die die Nachtfeier zu spät ist. Die Krippenfeier wird durch ein Krippenspiel und durch die Kinderchöre festlich gestaltet. Die Kinder sind auch gebeten, die **Opferkästchen** mitzubringen und so eine kleine Gabe für Kinder in Not beizutragen.

Seniorenmette:

Die Seniorenmette um 17.00 Uhr am Hl. Abend ist besonders für ältere Menschen gedacht, die zu späterer Stunde nicht mehr aus dem Haus gehen möchten.

Festliche Christmette in der Hl. Nacht:



Die Christmette in der Hl. Nacht findet in diesem Jahr um 22.00 Uhr statt. Festlich umrahmt von unserem Kirchenchor hören wir die Botschaft der Engel von der Gottesgeburt in unserem Fleisch, die jüngste Ministrantin wird in der feierlichen Krippenlegung das Wunder von Betlehem sinnfällig machen und die große Ministrantenschar mit ihren Fackeln unterstreicht die Bedeutung der nächtlichen Feier. Der Kantor wird zu Beginn das Festgeheimnis ankündigen.

Festmesse am Weihnachtstag:

Am hochheiligen Weihnachtstag (25.12.) gilt die gewöhnliche Sonntagsordnung. Abends um 19.00 Uhr findet die Festmesse mit Chor, Orchester und großer Ministrantenschar statt (zur Kirchenmusik: Siehe eigener Bericht!).

Silvester / Neujahr:

Am letzten Tag des Jahres 2023 danken wir Gott in einem festlichen Gottesdienst um 17.00 Uhr für das vergangene Jahr und bitten ihn um seinen Segen für 2024. Der Kirchenchor wird unseren Lobpreis sinnlich erfahrbar machen. Am Ende des Gottesdienstes wird der eucharistische Segen erteilt. Da in diesem Jahr der Silvestertag auf einen Sonntag fällt, findet am Vormittag nur um 9.30 Uhr eine Messe statt (11.00 Uhr entfällt!). Für den Neujahrstag gilt die gewohnte Sonntagsordnung.



Erscheinung des Herrn / Dreikönig:

Am Vorabend des Hochfestes (5.1.) ist um 18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Dreikönigsweihe. Unter den Zeichen von Wasser, Weihrauch und Kreide können Sie den Segen in Ihre Häuser und Wohnungen bringen. Die Ministranten bieten Päckchen mit Kohle, Weihrauch und Kreide an. Am Festtag selber (6.1.) wird der 9.30 Uhr Gottesdienst von unseren Sternsängern mitgestaltet. Um 11.00 Uhr wird die Messe von der Bläsergruppe „Blech a la mode“ musikalisch umrahmt. Eine Abendmesse findet nicht statt!

Taufe des Herrn:

Zum Fest der Taufe des Herrn (7.1.) haben wir für den 9.30 Uhr Gottesdienst die Täuflinge des vergangenen Jahres eingeladen. Die Kinder werden gesegnet und erhalten ein kleines Geschenk der Pfarrei. Bei der Messe um 11.00 Uhr wird der Jugendchor zu hören sein.

Kirchenmusik an Weihnachten:

Mit ihrem Gesang geben Chor, Jugendchor und Kinderchor den Gottesdiensten in der Weihnachtszeit eine festliche Note.

In der Kinderkrippenfeier am Hl. Abend um 15.30 Uhr singen die Singvögel Weihnachtslieder aus aller Welt.

Die feierliche Christmette um 22 Uhr wird musikalisch vom Kirchenchor gestaltet. Neben diversen weihnachtlichen Liedsätzen sind drei große Motetten zu hören: von Jan Pieter Sweelinck (1562-1621) erklingt „Hodie Christus natus est“

für fünfstimmigen Chor, Michael Praetorius (1571-1621) ist mit der siebenstimmigen Motette „Singt, ihr lieben Christen all“ vertreten und das bekannte Weihnachtslied „Minuit, chrétiens“ von Adolphe Adam ist in einer Bearbeitung von John Rutter (geb.1945) für Chor und Orgel mit dem englischen Titel „O holy night“ zu hören.

Am ersten Weihnachtsfeiertag erklingt im feierlichen Hochamt um 19 Uhr die „Missa ex D“ für vierstimmigen Chor, Streicher, 2 Trompeten



und konzertierende Orgel des böhmischen Komponisten Abundius Micksh (1733-1782). Das Besondere an dieser reizvollen und ansprechenden Messe ist der Gebrauch der Orgel, die in jedem der fünf Ordinariumsteile solistisch eingesetzt wird. Diese Komposition ist ein typisches Beispiel für das Schaffen eines Kleinmeisters, dessen Können auf beachtlicher Ebene stand. Zur Gabenbereitung singen und spielen Chor und Orchester das weltbekannte „For unto us a child is born“ aus dem Oratorium „der Messias“ von Georg Friedrich Händel (1685-1759). Auch den Jahresabschlussgottesdienst am Abend des Silvestertages um 17 Uhr gestaltet der Chor mit weihnachtlichen Liedsätzen mit.

Der Jugendchor singt am Tag der Taufe des Herrn, am 7. Januar, zum Abschluss der Weihnachtszeit im Gottesdienst um 11 Uhr weihnachtliche Lieder aus aller Welt.

Auch die Gruppe „Blech à la mode“ beteiligt sich an der Gottesdienstgestaltung: am Dreikönigstag, also am 6. Januar spielt sie im Gottesdienst um 11 Uhr.

Und schließlich ist auch noch ein junger Sänger zu hören: Quirin Scholz, ein ehemaliger Regensburger Domspatz mit familiären Verbindungen nach Landshut, gestaltet den Gottesdienst am 2. Weihnachtstag um 9.30 Uhr mit der Kantate „Ad festa, fideles“ für Solobass und Orgel von Giovanni Antonio Rossetti (? 1725).

Adveniat Weihnatskollekte:

Bei den Gottesdiensten am Weihnachtstag ist die Kollekte für das Hilfswerk „Adveniat“ bestimmt. Mit dem Erlös der Sammlung werden die armen und an den Rand gedrängten Menschen in Lateinamerika unterstützt. Das Motto in diesem Jahr heißt „Flucht trennt – Hilfe verbindet“. Vergelt`s Gott für Ihre Gabe! Eine Spendentüte liegt diesem Pfarrbrief bei. Spendenquittungen werden gerne ausgestellt.

Gottesdienstzeiten:

An den Werktagen in den Weihnachtsferien findet die Messe gewöhnlich um 9.00 Uhr statt. Sollte ein Requiem zu feiern sein, entfällt die Messe. Bitte um Beachtung!

Segnung des Johannesweins:

Am 27. Dezember feiert die Kirche den Gedenktag des Heiligen Apostels



Johannes. Die Segnung des Johannesweins an diesem Tag geht auf einen alten heidnischen Brauch zurück, der in der Kirche einfach umgedeutet worden ist. Johannes, so erzählt es die Legende, habe einen vergifteten Trunk durch seinen Segen genießbar gemacht. Wenn wir

gesegneten Johanneswein trinken, dann bitten wir darum, dass auch unsere „Giftigkeit“ anderen Menschen gegenüber genießbarer wird. Beim Gottesdienst **am Mittwoch, 27.12. um 9.00 Uhr** wird der Johanneswein gesegnet und wenn Sie möchten, besteht auch die Möglichkeit zu Verkostung eines Schlucks am Ende des Gottesdienstes. Der gesegnete Wein wird gereicht mit dem Satz „Trink die Liebe des heiligen Johannes“! Gerne können Sie auch selber Wein zur Segnung mitbringen.

Sternsingeraktion:

Auch in diesem Jahr ziehen unsere Ministrantinnen und Ministranten wieder als Heilige drei Könige gekleidet durch die Straßen.

In der Wolfangsiedlung (natürlich auch Bayerwaldsiedlung,

A black rectangular area containing the text '20 * C + M + B + 24' written in white, chalk-like font. The numbers and letters are slightly irregular, giving it a hand-drawn appearance.

Löschenbrand, Hascherkeller) wird die Aktion

vom **3. bis zum 5. Januar** durchgeführt.

Die Kinder und Jugendlichen werden in königlichen Gewändern bei Ihnen klingeln, den Segen des Menschgewordenen Gottessohnes durch einen Segensspruch überbringen und um eine Gabe für notleidende Kinder bitten. Unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“ stehen die Bewahrung der Schöpfung und der respektvolle Umgang mit Mensch und Natur im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2024. Brandrodung, Abholzung und die rücksichtslose Ausbeutung von Ressourcen zerstören die Lebensgrundlage der

einheimischen Bevölkerung der südamerikanischen Länder Amazoniens. Dort und in vielen anderen Regionen der Welt setzen sich Partnerorganisationen der Sternsinger dafür ein, dass das Recht der Kinder auf eine geschützte Umwelt umgesetzt wird. Aber auch anderswo trägt das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ viele Projekte mit und für Kinder und fördert sie. Die Sternsinger der Pfarrei haben einen Ausweis dabei, der vom Pfarrer unterschrieben und mit dem Siegel der Pfarrei versehen ist. Wenn Sie sich unsicher sind, lassen Sie sich gerne den Ausweis zeigen oder rufen Sie im Pfarrbüro an.

Ich bitte Sie also herzlich: Wenn die Sternsinger von St. Wolfgang bei Ihnen klingeln, dann tun Sie den jungen Leuten die Tür auf, freuen Sie sich über den Segensspruch und lassen Sie die „Könige“ nicht ohne eine Gabe weiterziehen. Übrigens: Gespendetes Geld wird in jedem Fall dem guten Zweck zugeführt. Wenn Sie den Sternsingern zusätzlich Süßigkeiten mitgeben, werden sie sich bestimmt freuen.

Dreikönigspäckchen / Dreikönigsweihe:

Bei allen Gottesdiensten zum Hochfest Erscheinung des Herrn (Hl. Drei König) werden Päckchen mit Weihrauch, Kohle und Kreide gegen eine Spende angeboten. Beim Vorabendgottesdienst am 5.1. um 18.00 Uhr findet auch die Dreikönigsweihe statt. Neben dem gesegneten Weihrauch und der Kreide können Sie auch das gesegnete Wasser mitnehmen und



den Segen und das Weggeleit Gottes damit gleichsam in Ihre Häuser und Wohnungen tragen. Achten Sie beim Abbrennen des Weihrauchs bitte unbedingt auf den Feuerschutz und schalten Sie eventuell vorhandene Feuermelder aus.

Taufe des Herrn – Einladung an die Täuflinge des vergangenen Jahres:

Mit dem Fest der Taufe des Herrn endet am Sonntag, 7. Januar die Weihnachtszeit. Wir denken an diesem Tag an die Taufe Jesu durch

Johannes im Jordan.

Es ist schon eine schöne Tradition, dass an diesem Sonntag zum 9.30 Uhr Gottesdienst alle Täuflinge des zurückliegenden Jahres mit ihren Eltern und Paten zum Gottesdienst eingeladen sind. Die Kinder werden gesegnet und erhalten ein kleines Geschenk.

Auch wir alle denken natürlich an diesem Tag (hoffentlich) dankbar an unsere eigene Taufe, die uns unwiderruflich in die Liebe Gottes eingesenkt hat. Kennen Sie eigentlich Ihr Taufdatum??



Bibelkreis:

Das nächste Treffen des Bibelkreises findet am **Montag, 8. Januar um 19.00 Uhr im Pfarrhaus** statt. Neue Gesichter sind jederzeit herzlich willkommen. Man beschäftigt sich mit dem Evangelium des nachfolgenden Sonntags.

Treffen der Lektoren und Kommunionhelfer:

Die Lektoren und Kommunionhelfer treffen sich am **Dienstag, 9. Januar um 19.30 Uhr** im HSW zur Einteilung der Dienst.

Seniorensingen:



Herzliche Einladung ergeht zum nächsten Seniorensingen am **Mittwoch, 10. Januar um 14.15 Uhr** im Haus St. Wolfgang. Im Monat Januar steht bei den gesungenen Liedern natürlich das Thema „Winter“ auf dem Programm. Ob das Wetter auch mitspielt? Wir werden sehen.

Anbetung:

Die Anbetungsstunde für den Monat Januar findet am **Mittwoch, 10. Januar um 18.00 Uhr** statt, da am ersten Mittwoch der Woche die Ferienordnung gegolten hat. Nehmen Sie sich doch ein wenig Zeit, um Ihr Leben in Stille vor den Herrn zu bringen.

Jahreshauptversammlung des Frauenbundes:

Die Damen unseres Frauenbundes treffen sich am **Mittwoch, 10.**

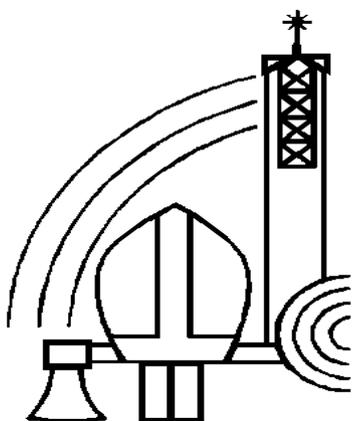
Januar um 19.30 Uhr zur Jahreshauptversammlung im Haus St. Wolfgang. Vorher findet um 19.00 Uhr die Hl. Messe statt. Neben den vereinsrechtlichen Regularien steht ein interessanter Rückblick mit Bilderschau der Aktivitäten des vergangenen Jahres auf der Tagesordnung. Auch wird Frau Köhler Bewegungsübungen mit den Anwesenden machen, um die

Veranstaltung ein wenig aufzulockern. Herzliche Einladung an alle Mitglieder. Ein großer Dank der Pfarrei geht an die Vorstandschaft und alle aktiven Damen des Frauenbundes, sowie an die Organisatorinnen des Ü 60 Treffs. Sie leisten das ganze Jahr über viel für die Menschen in unserer Pfarrei!

Pfarrbüro:

In der Zeit vom 21.12. bis zum 05.01.2024 ist das Pfarrbüro geschlossen. In dringenden Fällen der Seelsorge ist natürlich immer ein Seelsorger telefonisch (0871 973680) zu erreichen.

Pfarrbrief Mitteilungsblatt der Pfarrei St. Wolfgang Weilerstr. 12 D – 84032 Landshut



Telefon: 0871 / 973680

Fax: 0871 / 9736822

Telefon Kaplan: 0871 / 9736817

email Pfarrer: pfarrer@swolfgang.de

Webseite: www.swolfgang.de

Bürozeiten:

Montag – Freitag 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Donnerstag auch: 16.00 Uhr – 18.00 Uhr